



## Berufswege-Veranstaltungen: Wintersemester 2015/16

### „Weltweit Karriere am Goethe-Institut“

Berufsperspektiven in der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

#### Vortrag

**Sabine Wanek** Referentin Personalabteilung, Goethe-Institut e.V., München

26.11.2015 von 14.15 bis 15.45 Uhr

Das Goethe-Institut agiert als NGO im Auftrag der BRD in den Fachbereichen Kultur, Sprache und Informationen. Darüber hinaus betreibt das Institut in Berlin auch Lobbyarbeit und Kommunikation. Das Leitbild "Sprache, Kultur, Deutschland" teilt das Goethe-Institut weltweit durch die Förderung der deutschen Sprache im Ausland und kulturelle Zusammenarbeit. Neben Sprachunterricht zeigt das Institut auch durch Ausstellungen, Konzerte und Aufführungen Präsenz. Die NGO, welche im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland tätig ist, bietet Stellen in der Verwaltung, in den Feldern Sprache (Sprachkurse), Kultur (Kulturprogramm), Informationen (Bibliothek) und als Entsandter mit Standortwechsel im Fünfjahrestakt.

Der Arbeitgeber "Goethe-Institut", mit seinen 3000 Mitarbeitern, bietet Studierenden Praktika im In- und Ausland an. HochschulabsolventInnen haben die Möglichkeit, den Einstieg mit einem der verschiedenen Volontariatsprogrammen zu wagen. Dazu gehört unter anderem auch das Goethe-Volontariat, das eine zweijährige Ausbildung in der Münchener Zentrale oder einem Auslandsinstitut umfasst. Dieses bietet die Basis für den Dienst als Entsandter in Rotation. Außerdem gibt es noch andere Einstiegsmöglichkeiten, wie die des einjährigen Fachvolontariats. Dieses Programm bildet ein fundiertes Fachwissen in Goethe-Instituten in Deutschland, was auf eine Spezialisierung für spätere Positionen abzielt. Des Weiteren bietet das Kulturinstitut auch Rechtsreferendariate für angehende Juristen an. Im Hinblick auf das Goethe-Volontariat (Rotation) steht die Ausbildung künftiger Führungskräfte im Zentrum. Es erfordert erste praktische Berufserfahrungen und Interkulturalität. Diese steht mit der Bereitschaft, einer internationalen Tätigkeit nachzugehen, sowie mit Fremdsprachenkenntnissen, in engster Verbindung.

Viktoria Bunzel, 15.12.2015